

**Charles de Gaulle**  
1890–1970



Quelle: © National Portrait Gallery, London



Charles de Gaulle (M.) und seine Geschwister, um 1899  
Quelle: Archives de Gaulle, Paris, France/Bridgeman Images

### Kindheit

Charles de Gaulle wird 1890 geboren und wächst in Paris auf. Sein Vater ist Lehrer an einem Gymnasium. Den katholischen und nationalistischen Werten seiner Eltern bleibt Charles des Gaulle sein Leben lang verbunden.

### Beruf und Familie

Charles de Gaulle tritt nach der Schule eine Offizierslaufbahn in der französischen Armee an. Er nimmt ab 1914 am Ersten Weltkrieg teil und gerät in deutsche Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Rückkehr nach Frankreich setzt er seine Militärkarriere fort.

Charles de Gaulle ist seit 1921 mit Yvonne Vendroux verheiratet. Mit ihr und den drei Kindern Philippe, Élisabeth und Anne führt er ein traditionelles Familienleben.



Charles de Gaulle als Offiziersschüler, 1910  
Quelle: Archives de Gaulle, Paris, France/Bridgeman Images

### Der Appell vom 18. Juni 1940

Der Zweite Weltkrieg beginnt am 1. September 1939 mit dem deutschen Überfall auf Polen. Im Mai 1940 greifen die Nationalsozialisten auch Frankreich an. Die französische Armee versucht den deutschen Angriff abzuwehren. Charles de Gaulle ist Kommandeur einer Panzerdivision und wird nun zum General befördert. Als die französische Regierung unter Marschall Philippe Pétain kapitulieren will, hält Charles de Gaulle dies für eine falsche Entscheidung und flieht nach London.

Von London aus ruft er seine Landsleute am 18. Juni 1940 über den britischen Radiosender BBC dazu auf, mit ihm den Krieg gegen Deutschland fortzuführen und Widerstand zu leisten.



Charles de Gaulle am Mikro von Radio Londres, Oktober 1941  
Quelle: Archives de Gaulle, Paris, France/Bridgeman Images



Mit Premierminister Churchill (l.) in Marrakesch, 1944  
Quelle: Bridgeman images

### Gründung der France libre

Am 22. Juni 1940 unterzeichnet Frankreich einen Waffenstillstand mit Deutschland. Daraufhin gründet Charles de Gaulle in London mit britischer Unterstützung die France libre (Freies Frankreich). Deren Forces françaises libres (FFL, Freie Französische Streitkräfte) kämpfen an der Seite der britischen und amerikanischen Alliierten gegen die deutsche Wehrmacht und ihre Verbündeten.

Mehrere französische Kolonien, wie der Tschad, unterstützen die France libre. Die FFL kämpfen in Afrika, Asien und Europa.

### Befreiung Frankreichs

Charles de Gaulle und die Truppen der FFL sind an der Befreiung Frankreichs von der deutschen Besatzung und der Vichy-Regierung beteiligt.

Paris wird am 25. August 1944 befreit. Eine provisorische Regierung mit Charles de Gaulle als Oberhaupt wird eingesetzt.

Die französischen Truppen kämpfen an der Seite der Alliierten weiter und sind an der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus im Mai 1945 beteiligt.



Charles de Gaulle (v.l.) auf den Champs-Élysées, 26. August 1944  
Quelle: Archives de Gaulle, Paris, France/Bridgeman Images

## Nach 1945

Charles de Gaulle tritt 1946 nach Konflikten mit den linken Parteien als Regierungschef zurück. 1958 wird er erneut zum Präsidenten gewählt und begründet die Fünfte Französische Republik. 1962 wird unter seiner Präsidentschaft der französisch-algerische Krieg beendet. Algerien wird ein selbständiger Staat.

Als Staatschef treibt Charles de Gaulle die Zusammenarbeit mit Deutschland voran und tritt für ein starkes, von den USA unabhängiges Europa ein. 1969 beendet Charles de Gaulle seine politische Laufbahn, er stirbt 1970.

An Charles de Gaulle als Begründer der Résistance extérieure wird in Frankreich vielfältig erinnert, Straßen und Plätze tragen seinen Namen.

## Die Résistance extérieure

Die Résistance extérieure (äußerer Widerstand) beginnt mit dem Appell von Charles de Gaulle am 18. Juni 1940 in London. Diese Form des Widerstands entwickelt sich zunächst unabhängig vom Widerstand im Landesinneren Frankreichs, der Résistance intérieure.

Um Charles de Gaulle versammelt sich nach und nach eine Exilarmee mit etwa 54.000 Soldaten, die Forces françaises libres (FFL, Freie Französische Streitkräfte). Viele Soldaten stammen aus den französischen Kolonien, die sich Charles de Gaulle anschließen. Diese Kolonien bilden das Territorium des Freien Frankreichs. Die FFL kämpfen an verschiedenen Kriegsschauplätzen gegen die deutsche Wehrmacht und ihre Verbündeten.

1942 erreicht Charles de Gaulle gemeinsam mit Jean Moulin die Verbindung der Résistance extérieure mit den unterschiedlichen Widerstandsbewegungen in Frankreich. Nach der Landung amerikanischer und britischer Streitkräfte in Nordafrika im November 1942 wird Algier in Algerien zur Hauptstadt des Freien Frankreichs. Daraus entsteht dort ein Jahr später die „Provisorische Regierung der Französischen Republik“ mit Charles de Gaulle als Präsident.



Link zur Website:  
<http://resist-1933-1945.eu/biografien>

Texte: Sémil Berg; Redaktion: Julia Albert, Marie Basalla, Katharina Klasen, Dr. Christine Müller-Botsch, Sabine Sieg; Gestaltung: Braun Engels Gestaltung, Ulm; © 2024 Gedenkstätte Deutscher Widerstand



**Kofinanziert von der Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projekt-Nummer: 101051075



Wenn nicht anders spezifiziert, unterliegt der Inhalt dieses Dokuments folgender Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0. Informationen zu den Nutzungs- und Verarbeitungsbedingungen: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>  
Alle Rechte an Fotos und Quellen bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern

## Quelle

---

### Der Appell vom 18. Juni

Am 18. Juni 1940 wendet sich Charles de Gaulle über den französischsprachigen Sender der BBC an die Bevölkerung in Frankreich. Der bis dahin eher unbekannt General ist zuvor im offiziellen Auftrag der französischen Regierung nach Großbritannien gereist. Er soll dort mit dem britischen Premierminister Winston Churchill über die Situation in Frankreich sprechen.

Für die Widerstandsbewegung France libre (Freies Frankreich) bleibt der BBC-Sender Radio Londres bis 1944 das wichtigste Kommunikationsmittel mit der Bevölkerung in Frankreich.

Die Rede von General de Gaulle am 18. Juni 1940 kann nur von wenigen Menschen in Frankreich gehört werden. Sie ist auch nicht aufgezeichnet worden. Der nachfolgende Ausschnitt stammt aus der Originalfassung von Charles de Gaulles Rede. Die gesendete Version ist durch die britische Zensur abgeschwächt worden. Die Ansprache gilt bis heute als eine der zentralen historischen Quellen für die Geschichte der Résistance in Frankreich.

„Die Männer, die seit vielen Jahren an der Spitze der französischen Armeen stehen, haben eine Regierung gebildet.

Diese Regierung hat sich unter dem Vorwand der Niederlage unserer Armeen mit dem Feind in Verbindung gesetzt, um den Kampf zu beenden.

Gewiß, wir waren und wir sind überschwemmt von der technischen Übermacht des Feindes zu Lande und in der Luft.

Unendlich viel mehr noch als ihre Zahl haben uns die Panzer, die Flugzeuge, die Taktik der Deutschen zurückweichen lassen. Die Panzer, die Flugzeuge, die Taktik der Deutschen haben unsere Heerführer so überwältigt, daß sie dorthin gelangt sind, wo sie sich heute befinden.

Aber ist das letzte Wort gesagt? Muß die Hoffnung schwinden? Ist die Niederlage endgültig? Nein!

Glaubt mir, glaubt dem, der die Dinge kennt, von denen er spricht, und der euch sagt, daß für Frankreich noch nichts verloren ist. Dieselben Mittel, die uns überwältigt haben, können eines Tages den Sieg herbeiführen.

Denn Frankreich ist nicht allein! Es ist nicht allein! Es ist nicht allein! Es hat ein großes Weltreich hinter sich. Es kann einen Block bilden mit dem Britischen Empire, das die Meere beherrscht und weiterkämpft. Es kann, wie England, uneingeschränkten Gebrauch machen von der unermeßlichen Industrie der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Dieser Krieg ist nicht auf unser unglückliches Mutterland beschränkt. Dieser Krieg ist nicht durch die Schlacht von Frankreich entschieden. Dieser Krieg ist ein Weltkrieg. Alle Fehler, alles Hinzögern, alle Leiden verhindern nicht, daß in der Welt die Mittel vorhanden sind, um eines Tages unsere Feinde zu vernichten. Obgleich wir heute von der technischen Übermacht zerschmettert sind, werden wir in

der Zukunft durch eine überlegene technische Macht siegen können. Darin liegt das Schicksal der Welt.

Ich, General de Gaulle, zur Zeit in London, fordere die französischen Offiziere und Soldaten auf, ob sie sich mit oder ohne Waffen auf britischem Boden befinden oder befinden werden, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich fordere ebenso auf die Ingenieure und die Spezialarbeiter der Rüstungsindustrie, die sich auf britischem Boden befinden oder befinden werden.

Was auch immer geschehen mag, die Flamme des französischen Widerstandes darf nicht erlöschen und wird nicht erlöschen.

Morgen werde ich, wie heute, über Radio London sprechen.“<sup>1</sup>

---

## Literatur

Text des Appells:

<https://www.loiret.gouv.fr/Actualites/Journee-nationale-commemorative-de-l-appel-du-18-juin1940-du-General-de-Gaulle/Texte-de-l-appel-du-18-juin-1940>

Gaulle, Charles de: Memoiren. Der Ruf / 1940-1942, Berlin/Frankfurt am Main 1955.

---

<sup>1</sup> Zitiert nach: Gaulle, Charles de: Memoiren. Der Ruf / 1940-1942, Berlin/Frankfurt am Main 1955, S. 75 f.



Link zur Website:  
<http://resist-1933-1945.eu/biografien>

---

Texte: Sémil Berg; Redaktion: Julia Albert, Marie Basalla, Katharina Klasen, Dr. Christine Müller-Botsch, Sabine Sieg; Gestaltung: Braun Engels Gestaltung, Ulm; © 2024 Gedenkstätte Deutscher Widerstand



**Kofinanziert von der Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projekt-Nummer: 101051075



Wenn nicht anders spezifiziert, unterliegt der Inhalt dieses Dokuments folgender Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0. Informationen zu den Nutzungs- und Verarbeitungsbedingungen: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>  
Alle Rechte an Fotos und Quellen bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern